

Alle Jahre wieder - gerechte Verteilung der Sommerferien

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 11. Juli 2024 06:23

<https://www.ruhr24.de/nrw/schuljahr-...0-93176189.html>

Wieder wird versucht, die Sonderrolle Bayerns bei den Sommerferien zugunsten einer gerechten für alle gleichen Lösung zu brechen.

Hoffentlich kommt unsere Ministerin damit durch.

Beitrag von „Seph“ vom 11. Juli 2024 07:36

Naja, das haben schon viele probiert. Und mir ist es ehrlich gesagt auch relativ egal, ob Bayern und Baden-Württemberg nun mitrotieren oder nicht. Insbesondere wenn man im Alpenraum Ferien machen möchte, ist es schon ganz gut, wenn dort noch gar keine Ferien sind 😊

Beitrag von „Sissymaus“ vom 11. Juli 2024 07:57

[Zitat von fachinformatiker](#)

<https://www.ruhr24.de/nrw/schuljahr-...0-93176189.html>

Wieder wird versucht, die Sonderrolle Bayerns bei den Sommerferien zugunsten einer gerechten für alle gleichen Lösung zu brechen.

Hoffentlich kommt unsere Ministerin damit durch.

Mir wäre es viel lieber, wenn Winterferien und/oder Pfingstferien kämen.

Beitrag von „CDL“ vom 11. Juli 2024 08:15

<https://www.lehrerforen.de/thread/66957-alle-jahre-wieder-gerechte-verteilung-der-sommerferien/>

Zitat von fachinformatiker

Wieder wird versucht, die Sonderrolle Bayerns bei den Sommerferien zugunsten einer gerechten für alle gleichen Lösung zu brechen.

Hoffentlich kommt unsere Ministerin damit durch.

Weder Bayern, noch BW werden sich darauf einlassen. Nachdem das keine Frage ist, bei der die Mehrheit sich durchsetzen kann, ist der Drops damit gelutscht.

Wenn die restlichen BL den späten Termin trotzdem in die Rotation mit aufnehmen wollen, könnten sie das ja machen. Das will aber letztendlich niemand. Also nein, eure Ministerin wird damit nicht durchkommen, wie sie weiß, aber es ist natürlich eine nette Schlagzeile, statt tatsächlich konstruktiv etwas anzugehen, das sie wirklich ändern könnte bei der Ferienverteilung.

Beitrag von „Humblebee“ vom 11. Juli 2024 11:38

Zitat von Seph

Und mir ist es ehrlich gesagt auch relativ egal, ob Bayern und Baden-Württemberg nun mitrotieren oder nicht.

Mir auch. Davon abgesehen, möchte ich gar nicht so spät Sommerferien haben, wie es in BY und BW der Fall ist. Erst Ende Juli Ferien und dann bis in den September hinein - puh... Von mir aus kann gerne alles so bleiben, wie es ist!

Zitat von fachinformatiker

Wieder wird versucht, die Sonderrolle Bayerns bei den Sommerferien zugunsten einer gerechten für alle gleichen Lösung zu brechen.

Hoffentlich kommt unsere Ministerin damit durch.

Sorry, aber das glaubst du doch selbst nicht, oder?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 11. Juli 2024 11:45

Ab dem Zeitpunkt, wo die Lage der Sommerferien zum landesspezifischen Prestigeobjekt wird (bzw. ja eher bereits geworden ist), geht es ja nicht mehr um die Sache sondern darum, welche PolitikerInnen die vermeintlich stärkeren sind. Frau Feller kann sich gar nicht durchsetzen, wenn die süddeutschen MP schlichtweg "nö" sagen. Und da haben die beiden MP landespolitisch mehr zu verlieren als zu gewinnen. Mit gönnerhaftem "wir haben der Fairness halber nachgegeben" lassen sich keine Punkte für die nächsten Wahlen machen.

Beitrag von „CDL“ vom 11. Juli 2024 11:54

Zitat von Bolzbold

Ab dem Zeitpunkt, wo die Lage der Sommerferien zum landesspezifischen Prestigeobjekt wird (bzw. ja eher bereits geworden ist), geht es ja nicht mehr um die Sache sondern darum, welche PolitikerInnen die vermeintlich stärkeren sind. Frau Feller kann sich gar nicht durchsetzen, wenn die süddeutschen MP schlichtweg "nö" sagen. Und da haben die beiden MP landespolitisch mehr zu verlieren als zu gewinnen. Mit gönnerhaftem "wir haben der Fairness halber nachgegeben" lassen sich keine Punkte für die nächsten Wahlen machen.

Und auch wenn es sicherlich auch hier in BW oder Bayern Anhänger:innen des Rotationsprinzips gibt, sind am Ende einfach die meisten doch dankbar, dass die Schulferien über Jahre hinweg vorhersehbar in denselben Zeitfenstern liegen (Pfingsten, Ostern) oder sogar weitestgehend fix sind (Weihnachten, Sommer, Herbst). Zumindest so helle sind unsere sämtlichen Kultusminister: innen dann doch, dass ihnen klar ist mit einem derartigen Zugeständnis an andere BL keinen Blumentopf gewinnen zu können landesintern.

Beitrag von „plattyplus“ vom 11. Juli 2024 11:59

Ich frage mich: Was würde wohl passieren, wenn NRW einfach auch mal am 1. August mit den Sommerferien anfängt und auf die Termine in Bayern und BaWü einfach keine Rücksicht nehmen würde?

Klar würde Söder dann rotieren, aber was will er denn tun?

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 11. Juli 2024 12:02

Die arrogante Sonderrolle stört mich auch, aber ich habe auch keine Lust Sommerferien im meteorologischen Herbst zu haben.

Beitrag von „plattypus“ vom 11. Juli 2024 12:05

[Zitat von state_of_Trance](#)

aber ich habe auch keine Lust Sommerferien im meteorologischen Herbst zu haben.

Wenn es bei späten Sommerferien wieder eine Woche Herbstferien und dafür drei Wochen Osterferien geben würde, wäre ich sofort dafür. Wahlweise könnte NRW dann auch mal echte Pfingstferien machen. Die Pfingstferien scheitern ja in einer Vielzahl der Jahre daran, daß Pfingsten zu nah an den frühen Sommerferien liegt.

Beitrag von „Schmidt“ vom 11. Juli 2024 12:07

Hauptsache, im August sind Ferien. Alles andere, inklusive der Lage der Ferien in anderen BL, ist mir persönlich relativ egal.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 11. Juli 2024 12:07

[Zitat von Schmidt](#)

Hauptsache, im August sind Ferien. Alles andere, inklusive der Lage der Ferien in anderen BL, ist mir persönlich relativ egal.

Warum Hauptsache dann?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 11. Juli 2024 12:11

[Zitat von Sissymaus](#)

Mir wäre es viel lieber, wenn Winterferien und/oder Pfingstferien kämen.

JAAAAAAAAAAAAAAA!!!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 11. Juli 2024 12:26

Sehr lustig.

Mein Mann hat den Auftrag, wenn wir joggen, ein Thema für die ersten Kilometer zu finden, über das wir uns lange genug unterhalten können. Gestern kam DIESES Thema zwar erst als zweites Thema auf, ich habe es in 250 Meter (es war kein Sprint aber sooo langsam sind wir auch nicht gewesen 😊) abgefrühstückt. (Feller füllt das Sommerloch, weiß selbst, dass es nie wird, die Bayern werden nie mitmachen, die KMK hat eh keine Macht, fertig, konzentriere dich jetzt auf den Berg...)

Ach,.. bis zum nächsten Lauf kann ich doch auf mehreren Kilometern die komplette Diskussion des Lehrerforums wiedergeben... Danke 😊

Beitrag von „CDL“ vom 11. Juli 2024 12:37

[Zitat von plattyplus](#)

Ich frage mich: Was würde wohl passieren, wenn NRW einfach auch mal am 1. August mit den Sommerferien anfängt und auf die Termine in Bayern und BaWü einfach keine Rücksicht nehmen würde?

Klar würde Söder dann rotieren, aber was will er denn tun?

Warum sollte Söder deshalb „rotieren“?

Letztlich haben alle Bundesländer ein wirtschaftliches Interesse daran, dass die Sommerferien nicht komplett parallel liegen in allen Bundesländern. Wenn aber andere Bundesländern für sich

entscheiden würden ebenfalls aus der Rotation auszusteigen zugunsten eines festen Termins (den dann realistisch betrachtet, also jenseits von populistischem Tärä kein Bundesland komplett parallel zu BW und Bayern legen wollen würde), dann wäre das eben so. Das würde weder uns im Süden plötzlich für die Rotation begeistern, noch irgendwelche Politiker: innen jenseits von populistischem Geplänkel „rotieren“ lassen.

Letztlich will sich aber offensichtlich keines der anderen BL aus dem Fenster lehnen und einen solchen festen Termin auswählen und festlegen für das eigenen Bundesland. Laut rumtröten, wie doof wir Südländer wären ob unserer festgelegten Sommerferientermine ist halt viel einfacher. Wie das Forum zeigt zieht das auch alle Jahre wieder bei manchen Lehrpersonen, denen konstruktive Änderungen offenbar weniger wichtig sind als populistisches Getröte.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 11. Juli 2024 12:38

[Zitat von plattyplus](#)

Ich frage mich: Was würde wohl passieren, wenn NRW einfach auch mal am 1. August mit den Sommerferien anfängt und auf die Termine in Bayern und BaWü einfach keine Rücksicht nehmen würde?

Klar würde Söder dann rotieren, aber was will er denn tun?

Nix würde er machen. Warum sollte er?

Beitrag von „CDL“ vom 11. Juli 2024 12:39

[Zitat von chilipaprika](#)

die Bayern werden nie mitmachen,

BW sicherlich auch nicht.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 11. Juli 2024 12:46

sorry, in meinem Lauf ging es nur um Bayern 🤔
Der Sauerstoffmangel im Kopf hat mich BaWü vergessen lassen, es tut mir leid.

Beitrag von „CDL“ vom 11. Juli 2024 12:50

[Zitat von chilipaprika](#)

sorry, in meinem Lauf ging es nur um Bayern 🤔
Der Sauerstoffmangel im Kopf hat mich BaWü vergessen lassen, es tut mir leid.

Kein Problem. In dem verlinkten Zeitungsartikel wird Bayern ja auch in den Vordergrund gerückt. Ich schätze, es ist einfach populistisch gesprochen noch ein bisschen schöner über die Bayern zu schimpfen (damit meine ich nicht dich), mit ihren Sonderwegen, als dann auch noch BW anzusprechen, was einer differenzierteren Betrachtung des Themas am Ende Tür und Tor öffnen könnte.

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 11. Juli 2024 12:50

Für mich sind die Monate Juli und August am wichtigsten für die Sommerferien. Da ist es hier am heißesten. Frühe Ferien im Juni sind daher immer Mist, weil wir viel zu lange danach in der Hitze schmoren. Ferien bis in den frühen September rein sind dann noch einigermaßen okay, weil es hier dann immer noch schön spätsommerlich warm (heiß) ist.

Ansonsten hat die Meldung den Wert des alljährlich im Rhein gesehenen Krokodils (o.ä.)

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 11. Juli 2024 12:52

Im spezifischen Fall des Abendunterrichts ist Schule im August spürbar angenehmer als im Juli. Der frühere Sonnenuntergang macht die Abende bereits deutlich erträglicher.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 11. Juli 2024 12:53

Aber um ein anderes Fass mal wieder auf zu machen.

Neubauten ohne Klimaanlage sind ein Skandal!

Beitrag von „CDL“ vom 11. Juli 2024 12:56

[Zitat von Finnegans Wake](#)

Für mich sind die Monate Juli und August am wichtigsten für die Sommerferien.

Wenn ich frei wählen könnte, wann wir einen fixen Sommerferientermin haben, dann wären das für mich auch Juli/ August, nicht August/ September, wo wir tatsächlich in BW immer Sommerferien haben, weil das vor Einführung der Rotation der alte, feste Sommerferientermin von BW und Bayern war. Insofern haben meines Erachtens die 14 anderen Bundesländern viel bessere Karten, wenn sie aktuell aus der Rotation aussteigen würden, einen Termin festzulegen, der die im Regelfall heißesten Wochen bis Mitte August abdeckt.

Beitrag von „CDL“ vom 11. Juli 2024 13:01

[Zitat von state_of_Trance](#)

Aber um ein anderes Fass mal wieder auf zu machen.

Neubauten ohne Klimaanlage sind ein Skandal!

Quatsch, Klimaanlage in Häusern sind so unnötig wie ein Kropf hierzulande. Neubauten kann man von vornherein so vernünftig bauen und dämmen, dass diese Wärme gut halten, aber von außen nicht unerwünscht reinlassen. Dazu kann man Frischluftlüftungsanlagen einbauen, die ohne extra Kühlung einfach aufgrund der Durchleitung durch die Metallrohre zuverlässig kühle Luft in die Häuser pusten. Damit kann man auch manche Altbauten nachrüsten (ich lebe in einem Altbau mit einer solchen Anlage, sehr angenehm im Sommer, kostet aber kaum Strom).

Beitrag von „Humblebee“ vom 11. Juli 2024 13:07

[Zitat von plattyplus](#)

Was würde wohl passieren, wenn NRW einfach auch mal am 1. August mit den Sommerferien anfängt und auf die Termine in Bayern und BaWü einfach keine Rücksicht nehmen würde?

Wie genau meinst du, dass das "passieren" könnte, wenn doch die Ferienregelung von der Kultusministerkonferenz beschlossen wird?

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 11. Juli 2024 13:14

[CDL](#) ich spreche von Schulneubauten. Da schafft man im Sommer bei so vielen Menschen nur mit richtiger Klimatisierung eine lernförderliche Umgebung.

Es ist ein Zeichen, dass Bildung nichts wert ist.

Beitrag von „plattyplus“ vom 11. Juli 2024 13:17

[Zitat von state_of_Trance](#)

Neubauten ohne Klimaanlage sind ein Skandal!

Darf ich erweitern: Neubauten ohne Klimaanlage **und Photovoltaik** sind zu kurz gedacht. Schließlich läuft die Klimaanlage genau dann, wenn die PV-Anlage ihren maximalen Ertrag liefert.

Beitrag von „Moebius“ vom 11. Juli 2024 13:26

[Zitat von CDL](#)

Quatsch, Klimaanlage in Häusern sind so unnötig wie ein Kropf hierzulande.

Noch nie im Dachgeschoss gewohnt, oder?

Ich würde einen Neubau heute auch mit Klima planen, Split-Klimaanlagen lassen sich im Herbst und Frühjahr auch sehr effizient als Heizung nutzen.

Beitrag von „CDL“ vom 11. Juli 2024 13:48

[Zitat von state_of_Trance](#)

[CDL](#) ich spreche von Schulneubauten. Da schafft man im Sommer bei so vielen Menschen nur mit richtiger Klimatisierung eine lernförderliche Umgebung.

Es ist ein Zeichen, dass Bildung nichts wert ist.

Verstehe. Auch bei denen wäre durch entsprechende Bauweise zwar einiges möglich, ich stimme dir aber zu, dass Klimaanlagen dazugehören sollten als Zusatzoption an besonders heißen Tagen. Dass in Bildung nicht annähernd so viel investiert wird, wie bei echter Wertschätzung derselben erforderlich, sieht man letztlich an allen Stellen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 11. Juli 2024 13:53

[Zitat von Moebius](#)

Noch nie im Dachgeschoss gewohnt, oder?

Ich schon. Das Dach war aber sehr gut gedämmt und dadurch war es in der Dachgeschosswohnung nicht sonderlich warm 😊.

Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 11. Juli 2024 14:00

Ich bin glaub ich grad ein bisschen doof im Kopf (weil es hier so heiß ist und wir noch keine Ferien haben...).

Welchen Vorteil hätten denn die anderen Bundesländer, wenn B und BW mitrotieren würden?

Beitrag von „Humblebee“ vom 11. Juli 2024 14:02

Ich sehe da auch keinen.

Beitrag von „CDL“ vom 11. Juli 2024 14:04

Zitat von Kieselsteinchen

Ich bin glaub ich grad ein bisschen doof im Kopf (weil es hier so heiß ist und wir noch keine Ferien haben...).

Welchen Vorteil hätten denn die anderen Bundesländer, wenn B und BW mitrotieren würden?

Sie dürften auch alle mal den kompletten Juli durcharbeiten, wenn es „gemütlich warm“ ist in den meisten Schulgebäuden. Hach, wäre das nicht schön! 😈

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 11. Juli 2024 14:15

Also mir reicht's ja, wenn RLP auch nicht mehr rotiert und dann in Juli und August 8 Wochen frei macht. Dann dürft ihr anderen auch einfach machen, was ihr wollt. Auch BY und BW. 😊

Ach: Und eine Woche Fastnachtsferien. Und Herbst eine Woche, Ostern und Weihnachten immer zwei. Wir verzichten dann mal auf die Berechnung der Gesamtwochen 😎

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. Juli 2024 14:19

Zitat von Kieselsteinchen

Ich bin glaub ich grad ein bisschen doof im Kopf (weil es hier so heiß ist und wir noch keine Ferien haben...).

Welchen Vorteil hätten denn die anderen Bundesländer, wenn B und BW mitrotieren würden?

Die Bundesländer haben aus verkehrs- und urlaubstechnischen Gründen unterschiedliche Ferienzeiten.

Zwei der späten Slots sind aber dauerhaft von Bayern und Baden Württemberg geblockt.

Klar, ein oder zwei Bundesländer könnten auch noch zum gleichen Termin starten. Einige Bundesländer starten auch jetzt schon recht spät, aber gestaffelt vor dem Zeitraum von B und BW.

Aber wenn alle so denken würden wie Bayern und BW ("Wir wollen aber immer im August."), dann wäre dieses gemeinschaftliche Prinzip komplett aufgehoben, alle würden von Ende Juli bis in den September Sommerferien machen und die "verkehrs- und urlaubstechnischen Gründe" würde man ignorieren.

Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 11. Juli 2024 14:22

Zitat von kleiner gruener frosch

alle würden von Ende Juli bis in den September Sommerferien machen und die "verkehrs- und urlaubstechnischen Gründe" würde man ignorieren.

Das glaube ich nicht mal; also dass es dieser Zeitraum wäre.

Oder zumindest glaube ich, dass du das nicht glauben würdest, wenn du dann jedes Jahr noch von Mitte bis Ende Juli im 29 Grad warmen Schulhaus arbeiten müsstest.

So attraktiv sind doch die süddeutschen Ferienzeiten nun wirklich nicht.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. Juli 2024 14:26

Mir ist es eh wurscht. ich bin mit den Terminen, die wir haben zufrieden. (Bzw.: ich bin mit jedem Termin zufrieden.)

Aber es muss noch nicht einmal das Extrem sein.

In der Regel machen 2-3 Bundesländer zeitgleich Ferien. Der Slot ist also praktisch schon besetzt. Da könnten gemäß der Absprachen maximal noch 21-2 Bundesländer in den Slot.

ist also schon unpraktisch, auch wenn nicht alle auf die Idee kämen, den Termin nutzen zu wollen.

Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 11. Juli 2024 14:32

Ganz unprofessionell-persönlich hätte ich echt nix gegen einen Tausch. Der Juli ist klimatisch immer schon eine echte Plackerei. Dafür ist Ende August, Anfang September, wenn wir noch Ferien haben, der Sommer immer quasi schon vorbei...

Ich sehe es persönlich nicht als Privileg, das Frau Feller da aufbrechen will.

Beitrag von „Humblebee“ vom 11. Juli 2024 14:33

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Die Bundesländer haben aus verkehrs- und urlaubstechnischen Gründen unterschiedliche Ferienzeiten.

Zwei der späten Slots sind aber dauerhaft von Bayern und Baden Württemberg geblockt.

Klar, ein oder zwei Bundesländer könnten auch noch zum gleichen Termin starten. Einige Bundesländer starten auch jetzt schon recht spät, aber gestaffelt vor dem Zeitraum von B und BW.

Aber wenn alle so denken würden wie Bayern und BW ("Wir wollen aber immer im August."), dann wäre dieses gemeinschaftliche Prinzip komplett aufgehoben, alle würden von Ende Juli bis in den September Sommerferien machen und die "verkehrs- und urlaubstechnischen Gründe" würde man ignorieren.

Das ist zwar alles richtig, aber ich stehe gerade auf dem Schlauch, denn ich sehe in deinem Beitrag keine Antwort auf Kieselsteinchens Frage:

[Zitat von Kieselsteinchen](#)

Welchen Vorteil hätten denn die anderen Bundesländer, wenn B und BW mitrotieren würden?

Was du **[kleiner grüner frosch](#)** darstellst, ist doch ein *Nachteil*, der sich ergeben würde, wenn *alle* BL feste Ferientermine bzw. nur einen festen Ferientermin hätten.

Wenn auch BW und BY mit rotieren würden, müsste man den Sommerferienkorridor doch wahrscheinlich eh aus "verkehrs- und urlaubstechnischen/touristischen Gründen" erweitern (vermutlich weiter Anfang September). Wäre das denn deines Erachtens ein großer Vorteil für die anderen, jetzt schon rotierenden, Bundesländer?

Beitrag von „kleiner grüner frosch“ vom 11. Juli 2024 14:36

Hier einmal die aktuelle Ferienverteilung (jeweils der Beginn), außerdem mal die Anzahl der Einwohner der Bundesländer, die dann zeitgleich Sommerferien bekommen. Bayern und Baden-Württemberg haben auch (neben NRW) die größten Einwohnerzahlen:

20. 06.: Thüringen, Sachsen ([Do](#)), 6,2 Millionen Einwohner

24.06.: Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, 11 Millionen Einwohner

08.07.: NRW, 18 Millionen Einwohner

15.07.: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, 12,7 Millionen Einwohner

18.07.: Berlin, Brandenburg, Hamburg ([Do](#)), 8,2 Millionen Einwohner

22.07.: Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig Holstein, 4,5 Millionen Einwohner

25. 07.: Baden Württemberg ([Do](#)), 11 Millionen Einwohner

29.07. Bayern, 13 Millionen Einwohner

Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 11. Juli 2024 14:37

Die wann Urlaub bekommen? ("dann"?)

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. Juli 2024 14:37

Zitat von Humblebee

Was du kleiner gruener frosch darstellst, ist doch ein Nachteil, der sich ergeben würde, wenn alle BL feste Ferientermine bzw. nur einen festen Ferientermin hätten.

ja, der Vorteil ist dann der Umkehrschluss: Bayern und baden-Württemberg blockieren (u.a. auch wegen ihrer Einwohnerzahlen) die späten Termine.

Aktuell ist es kaum möglich, dass andere Bundesländer (bzw: mehrere andere Bundesländer) mal auf die späten Termine gehen.

Wenn Bayern und Baden-Württemberg flexibler wären und sich an der Rotation beteiligen würden, wäre die späten Termine auch für andere Bundesländer mal machbar. So blockieren sie die Termine.

Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 11. Juli 2024 14:40

Zitat von kleiner gruener frosch

Hier einmal die aktuelle Ferienverteilung (jeweils der Beginn), außerdem mal die Anzahl der Einwohner der Bundesländer, die **dann** zeitgleich Urlaub bekommen.

Ich verstehe die Aussage nicht. Was heißt "dann"?

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 11. Juli 2024 14:40

[Zitat von Kieselsteinchen](#)

Ganz unprofessionell-persönlich hätte ich echt nix gegen einen Tausch. Der Juli ist klimatisch immer schon eine echte Plackerei. Dafür ist Ende August, Anfang September, wenn wir noch Ferien haben, der Sommer immer quasi schon vorbei...

Ich sehe es persönlich nicht als Privileg, das Frau Feller da aufbrechen will.

Der Vorteil eurer Zeiten ist, dass Reisen nach Südeuropa zu der Zeit deutlich schon angenehmer sind.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. Juli 2024 14:42

[Zitat von Kieselsteinchen](#)

Was heißt "dann"?

"Dann" - an dem Sommerferientermin. Sie bekommen dann zeitgleich Sommerferien.

Beitrag von „Humblebee“ vom 11. Juli 2024 14:45

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

"Dann" - an dem Sommerferientermin. Sie bekommen dann zeitgleich Sommerferien.

Es haben doch nicht alle Einwohner*innen eines Bundeslandes Ferien!?! Das betrifft doch nur diejenigen EW, die Schüler*innen sind und/oder in der Schule arbeiten (wobei die schulischen Mitarbeiter*innen ja normalerweise nicht die kompletten (Sommer-)Ferien Urlaub haben)!

Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 11. Juli 2024 14:45

Zitat von state_of Trance

Der Vorteil eurer Zeiten ist, dass Reisen nach Südeuropa zu der Zeit deutlich schon angenehmer sind.

Echt? Findest du?

Hab grad mal gegoggelt. In Rom ist es im August am heißesten, im September 2 Grad kühler als im Juli.

Für Rimini gilt Ähnliches

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. Juli 2024 14:49

Zitat von Humblebee

Es haben doch nicht alle Einwohner*innen eines Bundeslandes Ferien!?! Das betrifft doch nur diejenigen EW, die Schüler*innen sind und/oder in der Schule arbeiten (wobei die schulischen Mitarbeiter*innen ja normalerweise nicht die kompletten (Sommer-)Ferien Urlaub haben)!

Stimmt schon.

Aber der Beginn der Ferien ist der gleiche.

Und schau dir mal die Flughäfen und Autobahnen am ersten Wochenende an ... und am letzten Wochenende.

Das sind die Haupt-Hin - bzw. - Rückreisetermine.

Kitas und OGS-Ferienbetreuungen richten sich auch oft nach den Ferienzeiten. (1. Hälfte oder 2. Hälfte), was dann die Möglichkeiten der sonstigen nicht-schulischen Arbeitnehmer auch kanalisiert.

Die Leute, die sich die Rotation der Sommerferien ausgedacht haben, haben das nicht aus reiner Langeweile gemacht. 😊

Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 11. Juli 2024 14:49

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

"Dann" - an dem Sommerferientermin. Sie bekommen dann zeitgleich Sommerferien.

Das war also kein Argument, sondern einfach nur eine Darstellung der Sommerferienstarts? Warum genau?

Beitrag von „Humblebee“ vom 11. Juli 2024 14:52

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

ja, der Vorteil ist dann der Umkehrschluss: Bayern und Baden-Württemberg blockieren (u.a. auch wegen ihrer Einwohnerzahlen) die späten Termine.

Aktuell ist es kaum möglich, dass andere Bundesländer (bzw: mehrere andere Bundesländer) mal auf die späten Termine gehen.

Wenn Bayern und Baden-Württemberg flexibler wären und sich an der Rotation beteiligen würden, wäre die späten Termine auch für andere Bundesländer mal machbar. So blockieren sie die Termine.

Wenn du das als Vorteil siehst, ok. Wie gesagt: Ich persönlich möchte gar nicht Anfang September noch Sommerferien haben (hatten wir in NDS auch schon mal; fand ich total doof, denn da ist aus meiner Sicht hierzulande der Hochsommer schon vorbei).

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. Juli 2024 14:57

[Zitat von Kieselsteinchen](#)

Das war also kein Argument, sondern einfach nur eine Darstellung der Sommerferienstarts? Warum genau?

Ich gebe zu, ich verstehe die Frage "Warum genau" gerade nicht so richtig.

Die Darstellung diene nur der Übersicht, damit man sieht, wie sich die Sommerferienstarts über den Zeitraum verteilen. Inkl. der Einwohnerzahlen, die dann Sommerferien haben. Reine Übersicht.

Warum sollte es ein Argument sein?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. Juli 2024 14:58

Zitat von Humblebee

Wenn du das als Vorteil siehst, ok. Wie gesagt: Ich persönlich möchte gar nicht Anfang September noch Sommerferien haben (hatten wir in NDS auch schon mal; fand ich total doof, denn da ist aus meiner Sicht hierzulande der Hochsommer schon vorbei).

Wie ich oben schon schrieb: mir persönlich ist es wurscht. Mir ist jeder Zeitraum recht.

Aber es wäre zumindest der Vorteil, dass die Zeiträume auch mal für andere Bundesländer möglich wären ... wenn sie wollen.

Beitrag von „DFU“ vom 11. Juli 2024 15:00

Mir ist bei diesen Ansätzen ja immer unklar, was denn eigentlich erreicht werden soll.

Manchmal klingt es so, als ob Bayern und BW mit rotieren sollen, weil das Rotieren doof ist, und es damit unfair ist, wenn es nicht alle tun.

Gegen die Aufnahme von BW und BY in das Rotationsprinzip spricht aus meiner Sicht tatsächlich, dass die Schuljahreslänge von Jahr zu Jahr, dann noch stärker variieren kann als bis bisher, da die Rotation dann einen Ferienstartzeitraum von sechs Wochen und nicht nur von vier Wochen abdecken müsste. Und die unterschiedliche Schuljahreslänge sehe ich als großen Nachteil des Rotationsprinzips. (Aber vielleicht ist das wie bei der Elternbeteiligung in den Konferenzen, wer es kennt, findet es gut, und wer es nicht kennt, stellt sich vor, dass es fürchterlich ist.)

Ansonsten hat der späte Ferientermin den Nachteil, dass er den möglicherweise heißen Juli nicht abdeckt, was dieses Jahr bei uns bisher kein Problem war. Dafür sind die heißen Tage im

August abgedeckt und die allerletzten Tage liegen oft nicht mehr in der Hochsaison, was allerdings durch Präsenzpfllichten am Schuljahresende oft nicht mehr viel nutzt.

Grundsätzlich glaube ich, dass man in jedem Bundesland für jeden Lehrer, der sich späte Ferien wünscht, auch einen findet, der sich frühe Ferien wünscht.

Bundesländern dann noch stär

Beitrag von „Humblebee“ vom 11. Juli 2024 15:06

Zitat von kleiner gruener frosch

Stimmt schon.

Aber der Beginn der Ferien ist der gleiche.

Und schau dir mal die Flughäfen und Autobahnen am ersten Wochenende an ... und am letzten Wochenende.

Das sind die Haupt-Hin - bzw. - Rückreisetermine.

Kitas und OGS-Ferienbetreuungen richten sich auch oft nach den Ferienzeiten. (1. Hälfte oder 2. Hälfte), was dann die Möglichkeiten der sonstigen nicht-schulischen Arbeitnehmer auch kanalisiert.


Das ist mir schon alles klar.

Eine gute Übersicht über die Feriendichte findet sich übrigens auch hier: [Feriendichte Deutschland 2024/2025 Ferien + Feiertage \(schulferien.org\)](https://schulferien.org/)

Zitat von kleiner gruener frosch

Die Leute, die sich die Rotation der Sommerferien ausgedacht haben, haben das nicht aus reiner Langeweile gemacht

Ja, eben.

Irgendwie kann ich gerade nicht mehr wirklich nachvollziehen, was du uns mit deinen Beiträgen sagen willst [kleiner gruener frosch](#) , sorry. Vielleicht war ich vorhin schon zu lange in der Sonne... 

Beitrag von „Humblebee“ vom 11. Juli 2024 15:08

[Zitat von DFU](#)

Grundsätzlich glaube ich, dass man in jedem Bundesland für jeden Lehrer, der sich späte Ferien wünscht, auch einen findet, der sich frühe Ferien wünscht.

Da bin ich mir auch ganz sicher!

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. Juli 2024 15:17

[Zitat von Humblebee](#)

Irgendwie kann ich gerade nicht mehr wirklich nachvollziehen, was du uns mit deinen Beiträgen sagen willst kleiner gruener frosch , sorry. Vielleicht war ich vorhin schon zu lange in der Sonne... 🌞

Siehe PN. 😊

Beitrag von „Sissymaus“ vom 11. Juli 2024 15:30

[Zitat von Humblebee](#)

Es haben doch nicht alle Einwohner*innen eines Bundeslandes Ferien!?! Das betrifft doch nur diejenigen EW, die Schüler*innen sind und/oder in der Schule arbeiten (wobei die schulischen Mitarbeiter*innen ja normalerweise nicht die kompletten (Sommer-)Ferien Urlaub haben)!

Aber auch Anwaltskanzleien und Arztpraxen machen während der Sommerferien eine Zeitlang zu, wegen der meist jungen Mütter, die in den Ferien frei nehmen müssen. Die Möbelbranche macht Betriebsferien i.d.R. in den Sommerferien. Es ist ja durchaus so, dass es in den

Sommerferienzeiten am vollsten und am teuersten in Europa ist. Zusätzlich zu den Familien der an Schulen Arbeitenden. Also, da kommt schon einiges zusammen.

Zitat von DFU

(Aber vielleicht ist das wie bei der Elternbeteiligung in den Konferenzen, wer es kennt, findet es gut, und wer es nicht kennt, stellt sich vor, dass es fürchterlich ist.)

Tatsächlich finde ich genau das ziemlich blöd. Da kann es Unterschiede von 4 Wochen geben. Geht alles, aber schön ist's nicht und führt die verlangte Didaktische Jahresplanung mit einem Zeitraum von 40 Wochen ad absurdum.

Beitrag von „Frechdachs“ vom 11. Juli 2024 15:31

Zitat von Finnegans Wake

Also mir reicht's ja, wenn RLP auch nicht mehr rotiert und dann in Juli und August 8 Wochen frei macht. Dann dürft ihr anderen auch einfach machen, was ihr wollt. Auch BY und BW. 😊

Ach: Und eine Woche Fastnachtsferien. Und Herbst eine Woche, Ostern und Weihnachten immer zwei. Wir verzichten dann mal auf die Berechnung der Gesamtwochen 😎

Also wie in Österreich 😊

Beitrag von „Humblebee“ vom 11. Juli 2024 15:58

Zitat von Sissymaus

Aber auch Anwaltskanzleien und Arztpraxen machen während der Sommerferien eine Zeitlang zu, wegen der meist jungen Mütter, die in den Ferien frei nehmen müssen. Die Möbelbranche macht Betriebsferien i.d.R. in den Sommerferien. Es ist ja durchaus so, dass es in den Sommerferienzeiten am vollsten und am teuersten in Europa ist. Zusätzlich zu den Familien der an Schulen Arbeitenden. Also, da kommt schon einiges

zusammen.

Mag sein. Mit Anwaltskanzleien habe ich wenig zu tun, mit der Möbelbranche gar nichts; ich persönlich kenne auch niemanden, der/die in einem Betrieb arbeitet, der im Sommer "Werksferien" hat (das gibt es ja durchaus). Von den mir bekannten Arztpraxen machen nur diejenigen in den Sommerferien max. zwei Wochen Urlaub, die nur von einem einzelnen Arzt/einer einzelnen Ärztin "betrieben" werden (das betrifft hier immer weniger Praxen; vielerorts gibt es mittlerweile Praxisgemeinschaften, die allenfalls um Weihnachten herum komplett geschlossen haben) und wo der/die "betreibende" Arzt/Ärztin jüngere Kinder hat. Viele schulische Mitarbeiter*innen - wie Hausmeister*innen, Putzkräfte, Sekretär*innen, Schulassistent*innen, Schulsozialarbeiter*innen,... - haben auch nur in einem Teil der Sommerferien Urlaub.

Die allermeisten in meinem Umfeld, die nicht auf die Sommerferien angewiesen sind (wegen schulpflichtiger Kinder oder Kindern in der Kita/im Kiga), versuchen allein schon aus Kostengründen, nicht in der Ferien Urlaub zu machen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 11. Juli 2024 15:58

[Zitat von Frechdachs](#)

Also wie in Österreich 😊

Ihr habt also insgesamt 14 Wochen Ferien und nicht "nur" 12, wie hier in Deutschland?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 11. Juli 2024 16:08

[Zitat von state_of Trance](#)

Der Vorteil eurer Zeiten ist, dass Reisen nach Südeuropa zu der Zeit deutlich schon angenehmer sind.

Weil es dann schon wieder mehr regnet und kälter ist?

Am 31.Juli haben noch alle Ferien - da beginnen gerade in BY und BW die Sommerferien. Auch

die ersten beiden Augustwochen überschneiden sich bei allen.

Ich weiß nicht, wie viele der "Nordlichter" ihre Ferien in BW oder BY verbringen. Da wird es Ende August schon wieder frischer. Wer mit dem eigenen PKW in den Süden - oder von dort zurück - reist kann auch froh sein, dass die bevölkerungsreichsten Bundesländer nicht gleichzeitig unterwegs sind.

Spannend wäre die Rotation, wenn sich beim allgemeinen Geschiebe BY,BW und NRW zeitgleich auf den Weg machen. Die Termine lassen sich ja nicht beliebig verschieben. Würde BY z.B. ad hoc mit Thüringen tauschen, wäre ein Schuljahr plötzlich um 6 Wochen länger, bzw. kürzer, was ca. 14% des gesamten Schuljahres ausmacht.

<edit> Hab' die Ferienübersichten zusammenkopiert - mit Klick ins Bild sind die ferien 2024 aller BL sichtbar.</edit>

[schulferien_2024_gesamt.jpg](#)

Beitrag von „DFU“ vom 11. Juli 2024 16:18

Zitat von Humblebee

Die allermeisten in meinem Umfeld, die nicht auf die Sommerferien angewiesen sind (wegen schulpflichtiger Kinder oder Kindern in der Kita/im Kiga), versuchen allein schon aus Kostengründen, nicht in der Ferien Urlaub zu machen.

Schulpflichtige Kinder betrifft aber schon viele, z.B. auch die kinderlose Zahnärztin mit eigener Praxis, deren Angestellte teilweise Kinder haben. Wenn sie nicht in den Schulferien schließt, hat sie in der jetzigen Situation bald kein Personal mehr.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 11. Juli 2024 16:22

Zitat von DFU

Schulpflichtige Kinder betrifft aber schon viele, z.B. auch die kinderlose Zahnärztin mit eigener Praxis, deren Angestellte teilweise Kinder haben. Wenn sie nicht in den Schulferien schließt, hat sie in der jetzigen Situation bald kein Personal mehr.

In Ba-Wü liegen die Handwerkerferien ebenfalls in den Schulferien, damit die Beschäftigten mit ihren Kindern gemeinsam Urlaub machen können.

Beitrag von „Humblebee“ vom 11. Juli 2024 16:42

[Zitat von DFU](#)

Schulpflichtige Kinder betrifft aber schon viele, z.B. auch die kinderlose Zahnärztin mit eigener Praxis, deren Angestellte teilweise Kinder haben. Wenn sie nicht in den Schulferien schließt, hat sie in der jetzigen Situation bald kein Personal mehr.

Das ist aber ja oft eine Frage der Organisation (wobei es natürlich schwierig wird, wenn alle Angestellten kleinere Kinder haben).

Beispiel: Der (kinderlose) Hausarzt meines Mannes macht seinen Praxisurlaub nie in den Ferien. Er hat vier Angestellte, davon zwei mit derzeit noch schulpflichtigen Kindern. In den Sommerferien ist es so organisiert, dass davon in der ersten Sommerferienhälfte erst die eine, dann die andere MTA Urlaub macht; die beiden MTA ohne bzw. mit erwachsenen Kindern (eine Bekannte von uns) machen ihren Urlaub außerhalb der Ferien. Genauso läuft es ja auch in den meisten Büros - zumindest kenne ich es hier in der Region so, dass in den Ferien bevorzugt die Mitarbeiter*innen mit Kindern Urlaub machen/nehmen, die ohne lieber außerhalb der Ferien.

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

In Ba-Wü liegen die Handwerkerferien ebenfalls in den Schulferien, damit die Beschäftigten mit ihren Kindern gemeinsam Urlaub machen können.

Witzig, das ist scheinbar wieder eine regionale Besonderheit. Von "Handwerkerferien" habe ich im Norden noch nie gehört. Viele Handwerksbetriebe - gerade die, die in "Außenbereichen" arbeiten - arbeiten hier die Sommermonate durch, weil sie im Winter weniger machen können/weniger Aufträge haben. Das war für einige Handwerker*innen in unserem erweiterten Bekannten- und auch Verwandtenkreis, die im Freien arbeiten (in unserem Fall: Dachdecker, Gärtner/in, Maurer), zu den Zeiten, wo ihre Kinder noch klein waren, immer doof, dass sie im Sommer nur max. eine Woche in den Ferien Urlaub nehmen konnten.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 11. Juli 2024 16:44

Aber eins ist doch unbestritten: Die meisten Menschen überall in Europa machen in der Sommerferienzeit Urlaub. Oder warum ist es dann am vollsten und am teuersten?

Beitrag von „Humblebee“ vom 11. Juli 2024 16:50

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Am 31. Juli haben noch alle Ferien - da beginnen gerade in BY und BW die Sommerferien. Auch die ersten beiden Augustwochen überschneiden sich bei allen.

Der zweite Satz stimmt so nicht ganz. In Thüringen enden die Sommerferien in diesem Jahr schon am 31.07., in Sachsen am 02.08. und in Niedersachsen, Bremen und Sachsen-Anhalt am 03.08. In der ersten vollen August-Woche haben also nur noch 11 von 16 BL Sommerferien. Nur in einer Woche - nämlich in der vom 29.07. (wenn man das Wochenende hinzunimmt: vom 27.07.) bis 04.08.24 haben wirklich alle Bundesländer Ferien.

Beitrag von „Humblebee“ vom 11. Juli 2024 16:51

[Zitat von Sissymaus](#)

Aber eins ist doch unbestritten: Die meisten Menschen überall in Europa machen in der Sommerferienzeit Urlaub. Oder warum ist es dann am vollsten und am teuersten?

Ja, klar ist das so. Das weiß man aber doch. Ist doch schon seit Jahrzehnten so. Stört dich das so sehr?

Beitrag von „CluelessLabDog“ vom 11. Juli 2024 16:51

Es ist immer wieder witzig wie sich alle von Bayern auf der Nase rumtanzen lassen. Dabei wäre die Lösung doch unendlich einfach. Alle machen zum gleichen Termin wie BY und BW Ferien. Das wäre dann natürlich ein Jahr Chaos, aber dann würden alle rotieren. Aber gut Lösungen

dürfen in Deutschland nicht weh tun.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 11. Juli 2024 16:54

Zitat von Humblebee

Ja, klar ist das so. Das weiß man aber doch. Ist doch schon seit Jahrzehnten so. Stört dich das so sehr?

darum geht es nicht. Aber ich verstehe deine Beiträge so, dass du erklärst, dass eben nicht alle in den Ferien in den Urlaub fahren. Aber Fakt ist: doch! Da fahren die meisten, auch wenn dein direktes Umfeld anders ist. Deswegen meine Anmerkung.

Beitrag von „Palim“ vom 11. Juli 2024 17:00

Zitat von DFU

Gegen die Aufnahme von BW und BY in das Ratoationsprinzip spricht aus meiner Sicht tatsächlich, dass die Schuljahreslänge von Jahr zu Jahr, dann noch stärker variieren kann als bis bisher, da die Rotation dann einen Ferienstartzeitraum von sechs Wochen und nicht nur von vier Wochen abdecken müsste.

Bei den rotierenden Ländern variieren die Schuljahre immer, weil man ja immer mit den Sommerferien nach vorne oder hinten rutscht und entsprechend längere oder kürzere Jahre hat.

Im letzten Vergabe-Zeitraum hatten wir wirklich mehrere 4-Wochen-Sprünge, dieses Mal sind es immer nur 1-2 Wochen.

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Am 31.Juli haben noch alle Ferien - da beginnen gerade in BY und BW die Sommerferien. Auch die ersten beiden Augustwochen überschneiden sich bei allen.

Das stimmt so nicht und das sieht man auch an der Übersicht.

Die Länder, die früh beginnen, haben im August schon wieder Schule. Es hat auch schon Jahre gegeben, wo wirklich nur das angrenzende WE für alle frei war, wobei „frei“ eben auch bedeutet, dass in bestimmten BL dann schon Anwesenheitstage in den Schulen sind, z.T. wird das vom Ministerium vorgegeben und kann von den Schulen nicht gesteuert werden.

Die beiden Südländer beginnen immer Ende Juli/ Anfang August, andere Länder beginnen Mitte Juni mit den Sommerferien, da hatte BY gerade 2 Wochen Pfingstferien.

Wenn BY die Sommerferien beginnt, sind sie in den frühen Ländern vorbei, manchmal gibt es eine gemeinsame Woche für alle.

Wenn BY dann fertig ist, stehen auch die ersten Herbstferien-Termine an.

Somit decken die Länder einen möglichst langen Ferienzeitraum ab, was sich die Tourismusbranche wünscht, das ist das, was zählt.

NDS hatte auch schon um 3 Tage verschoben mit BW und BY Ferien.

Das gab es früher nicht, in den vergangenen 15 Jahren war es mindestens 2 mal der Fall (2012, 2014, 2015, davon einmal Ferienbeginn 31.7.)

Der Unterschied ist, dass in anderen Ländern keine 2 Wochen Pfingstferien im Zwischenraum liegen und man dann von Ostern an einen sehr langen Zeitraum ohne Pause hat.

Ohnehin haben andere Länder andere Zeiträume zwischen den Ferien und damit auch unentspannte Schüler:innen nach 8 oder 9 oder 12 oder 14 Wochen ohne Ferien.

Da geht es nicht allein um Lehrkräfte, die eine Pause im Unterricht wünschen, um zu korrigieren oder anderes auszugleichen, sondern auch darum, dass der Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung weit weniger regelmäßig ist.

Einen Vor- oder Nachteil kann man darin sehen, dass Ferien immer nach 6 Wochen liegen, dann müssten ja auch alle Klassenarbeiten immer in diesem 5-Wochen-Rhythmus geschrieben werden.

Man könnte dann noch fixe Termine für Nord/Mitte/Süd vergeben, aber dann müssten einige Länder immer mit den frühen Ferien vorlieb nehmen.

Ich war froh, Ferien zu bekommen, finde die ganz frühen Ferien aber nicht so toll.

Heißes Wetter zur Einschulung Anfang August ist nicht unüblich, dann lockt das Sommerwetter, das vorher vielleicht dürrig war, aber man muss dann in den Tritt kommen und kann das Schuljahr nicht auslaufen lassen (in vielen weiterführenden Schulen scheint es zu Schuljahresende ohnehin viele außergewöhnliche Tage zu geben).

Das Schuljahr erst im September zu beginnen ist aber auch gewöhnungsbedürftig, beginnt man im August, hat man bis dahin ja schon 6 Wochen rum.

NDS rutscht nun wieder nach hinten, bis 2030 sind wir nicht wieder im Juni dran und beginnen dann auch etwas später im August.

Beitrag von „treasure“ vom 11. Juli 2024 17:04

Mir ist es total wurscht, dass Bayern und BW nicht mit rotieren. Ich hätte auch keine Lust, so spät Ferien zu kriegen.

Was soll denn daran erstrebenswert sein? Die Zeit von Sommerferien-Ende bis Weihnachten ist eh total gedrängt. Ich brauch's nicht.

Geht's hier nur ums Prinzip (gleiches Recht für alle) oder soll es irgendeinen Vorteil haben, spät Ferien zu kriegen?

Beitrag von „Humblebee“ vom 11. Juli 2024 17:05

Zitat von Sissymaus

darum geht es nicht. Aber ich verstehe deine Beiträge so, dass du erklärst, dass eben nicht alle in den Ferien in den Urlaub fahren. Aber Fakt ist: doch! Da fahren die meisten, auch wenn dein direktes Umfeld anders ist. Deswegen meine Anmerkung.

Natürlich machen diejenigen, die von den Sommerferien in irgendeiner Form abhängig sind (sei es durch ihre Kinder, durch Werks- oder sonstige Ferien or whatever) und diejenigen, die gerne in den wärmsten Monaten Urlaub machen möchten, dann eben im Juli/August ihre Urlaubsreisen.

Fakt ist aber doch wohl, dass diejenigen, die "sommerferienunabhängig" Urlaub machen können und eben nicht unbedingt im Juli und August verreisen möchten, gerne auch außerhalb der Sommerferien Urlaub machen. Das betrifft nicht nur mein *direktes* Umfeld. Ich höre das nicht nur von meinem (erweiterten!) Bekanntenkreis und im Familienkreis anders, sondern lese es auch immer wieder in mehreren Reiseforen, wo ich angemeldet bin: Dort sind die bevorzugten Urlaubsmonate der Juni und der September. EDIT: Gerade weil die User*innen dort

die "Überfüllung" an den beliebten Urlaubsorten in den Sommerferienmonaten vermeiden wollen, fahren sie lieber außerhalb der klassischen Ferienmonate. Macht vollkommen Sinn und würde ich genauso handhaben, wenn ich nicht von den Ferien abhängig wäre 😊.

Um es auf den Punkt zu bringen: Nein, es fahren nicht ALLE in den Ferien in den Urlaub! Das ist komplett übertrieben.

Beitrag von „Humblebee“ vom 11. Juli 2024 17:08

Zitat von treasure

Mir ist es total wurscht, dass Bayern und BW nicht mit rotieren. Ich hätte auch keine Lust, so spät Ferien zu kriegen.

Was soll denn daran erstrebenswert sein? Die Zeit von Sommerferien-Ende bis Weihnachten ist eh total gedrängt. Ich brauch's nicht.

Geht's hier nur ums Prinzip (gleiches Recht für alle) oder soll es irgendeinen Vorteil haben, spät Ferien zu kriegen?

This!

Ich bin jetzt 'raus aus diesem Thread. Das wird mir echt zu anstrengend und ich gehe jetzt lieber wieder 'raus auf die Terrasse 😊.

Beitrag von „Kathie“ vom 11. Juli 2024 17:34

Zitat von CluelessLabDog

Es ist immer wieder witzig wie sich alle von Bayern auf der Nase rumtanzen lassen. Dabei wäre die Lösung doch unendlich einfach. Alle machen zum gleichen Termin wie BY und BW Ferien. Das wäre dann natürlich ein Jahr Chaos, aber dann würden alle rotieren. Aber gut Lösungen dürfen in Deutschland nicht weh tun.

Es ist immer wieder witzig, wie sich alle über die bayerischen Ferientermine aufregen.

Mir persönlich ist es egal, wann ich Ferien habe, aber ein rollierendes System finde ich Kacke. Ich würde auch den Juni / Juli als Sommerferien nehmen, aber dann bitte immer, sodass die Schuljahre verlässlich sind und sich nicht dauernd was verschiebt. Und ich wette, die Leute, die sich hier aufregen hätten das eigentlich auch gerne, und regen sich eigentlich gar nicht darüber auf, dass Bayern den letzten Termin geblockt hat, sondern dass sie rollieren müssen. Ja mei, dann setzt halt die Ferien einfach fest. Soe wie dieses Jahr bleibt es immer, mit allen Vor- und Nachteilen. Schupps, Problem gelöst.

Aber es ist natürlich besser, aich über Bayern aufzuregen, ich weiß...

Beitrag von „ISD“ vom 11. Juli 2024 17:43

Was ich an bayrischen Ferienzeiten mag, sind die Abstände zwischen den Ferien, die so angenehm kurz sind. Die Zeit zwischen Weihnachten und Ostern sowie zwischen Ostern und Sommer finde ich bei uns schon arg lang. Dann dazwischen diese "langen" Wochenenden, die nicht wirklich viel bringen... Ich finde schon, dass Bayern die Feiertags-/Ferienkombination optimal ausnutzt. Ja, manchmal bin ich schon neidisch.

Beitrag von „DFU“ vom 11. Juli 2024 17:44

[Zitat von treasure](#)

Mir ist es total wurscht, dass Bayern und BW nicht mit rotieren. Ich hätte auch keine Lust, so spät Ferien zu kriegen.

Was soll denn daran erstrebenswert sein? Die Zeit von Sommerferien-Ende bis Weihnachten ist eh total gedrängt. Ich brauch's nicht.

Geht's hier nur ums Prinzip (gleiches Recht für alle) oder soll es irgendeinen Vorteil haben, spät Ferien zu kriegen?

Ich glaube, inzwischen geht es auch um das Prinzip.

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 11. Juli 2024 18:02

nee, das Forums-Sommerloch muss gefüllt werden




Beitrag von „Sissymaus“ vom 11. Juli 2024 18:21

Zitat von ISD

Was ich an bayrischen Ferienzeiten mag, sind die Abstände zwischen den Ferien, die so angenehm kurz sind. Die Zeit zwischen Weihnachten und Ostern sowie zwischen Ostern und Sommer finde ich bei uns schon arg lang. Dann dazwischen diese "langen" Wochenenden, die nicht wirklich viel bringen... Ich finde schon, dass Bayern die Feiertags-/Ferienkombination optimal ausnutzt. Ja, manchmal bin ich schon neidisch.

Das mag ich auch. Die späten Sommerferien würden mir dann nicht ganz so viel ausmachen.

Neid? Ach ne, so weit gehts nichts. ich fände ganz schön, aber ich wusste ja vorher, worauf ich mich einlasse. So ist das eben, wenn man in NRW arbeitet. Deswegen: Mir Wurscht, mit der Rolliererei, aber Winter- und Pfingstferien wären suuuuper! 

Beitrag von „DFU“ vom 11. Juli 2024 18:39

Wobei das mit dem Rollieren in NRW auch nicht auf Ewigkeit so bleiben muss. So ewig ist es ja noch nicht her, dass Baden-Württemberg und Bayern dabei mitgemacht haben.

Beitrag von „Satsuma“ vom 11. Juli 2024 18:53

Zitat von ISD

Was ich an bayrischen Ferienzeiten mag, sind die Abstände zwischen den Ferien, die so angenehm kurz sind. Die Zeit zwischen Weihnachten und Ostern sowie zwischen Ostern

und Sommer finde ich bei uns schon arg lang. Dann dazwischen diese "langen" Wochenenden, die nicht wirklich viel bringen... Ich finde schon, dass Bayern die Feiertags-/Ferienkombination optimal ausnutzt. Ja, manchmal bin ich schon neidisch.

So ist es in BaWü auch und ich finde es sehr angenehm, dass zwischen jeden Ferien maximal 6-7 Wochen liegen. 12 oder 13 Wochen am Stück stelle ich mir sehr anstrengend vor, da ist doch auch vor allem bei den SuS am Schluss die Luft total raus, oder?

Beitrag von „plattyplus“ vom 11. Juli 2024 19:11

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Die Leute, die sich die Rotation der Sommerferien ausgedacht haben, haben das nicht aus reiner Langeweile gemacht. 😊

Ich wäre dafür, dass wir es nach französischem Vorbild machen. Ganz Deutschland geht am 1. Juli in die Sommerferien. Dann wären auch die grenznahen (Grenzen der Bundesländer) Gebiete mal im Vorteil, in denen die Kinder in einem Bundesland zur Schule gehen, deren Eltern in einem anderen Bundesland arbeiten und die Werksferien in Anlehnung an die Schulfriertermine in diesem zweiten Bundesland haben.

Beitrag von „plattyplus“ vom 11. Juli 2024 19:16

[Zitat von CluelessLabDog](#)

Dabei wäre die Lösung doch unendlich einfach. Alle machen zum gleichen Termin wie BY und BW Ferien.

Ich wäre sofort dafür, daß NRW und Niedersachsen gleichzeitig Ferien machen, aber nicht nur im Sommer sondern auch im Herbst und zu Ostern.

Beitrag von „Palim“ vom 11. Juli 2024 19:41

[Zitat von Kathie](#)

Soe wie dieses Jahr bleibt es immer, mit allen Vor- und Nachteilen. Schupps, Problem gelöst.

Nein, danke.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 11. Juli 2024 19:45

[Zitat von plattyplus](#)

Ich wäre dafür, dass wir es nach französischem Vorbild machen. Ganz Deutschland geht am 1. Juli in die Sommerferien.

Frankreich war erst am 5. Juli dran.

Diese faulen Lehrersäcke müssen jetzt seit ein paar Jahren länger arbeiten (dass trotzdem weiterhin kein Unterricht stattfindet und alle Lehrkräfte nur Däumchen drehen, weil kein Schüler kommt, interessiert die Politik nicht)

Zitat

aber nicht nur im Sommer sondern auch im Herbst und zu Ostern.

Das wiederum kann in den kleinen Ferien in Frankreich auch so passieren. Auch Frankreich lebt vom Tourismus...

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 11. Juli 2024 20:03

[Zitat von plattyplus](#)

Ich wäre dafür, dass wir es nach französischem Vorbild machen. Ganz Deutschland geht am 1. Juli in die Sommerferien.

Priml. Dann verbringst du die gesamten Ferien entweder entspannt Zuhause - oder auf der Autobahn (bzw. am Terminal) im Stau.

BTW:

In der Zeit, wenn die Franzosen Ferien haben, kann man entspannt Paris besuchen. Sogar mit PKW. Da ist die halbe Bevölkerung im Süden, in Biarritz oder in der Bretagne. Es gibt in Paris Straßen, in denen das Parken in dieser Zeit sogar kostenfrei ist. mit der Metro kommt man überall hin. Sogar im Louvre wird man nicht geschubst.

Beitrag von „Seph“ vom 11. Juli 2024 20:13

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

In der Zeit, wenn die Franzosen Ferien haben, kann man entspannt Paris besuchen. Sogar mit PKW. Da ist die halbe Bevölkerung im Süden, in Biarritz oder in der Bretagne. Es gibt in Paris Straßen, in denen das Parken in dieser Zeit sogar kostenfrei ist. mit der Metro kommt man überall hin. Sogar im Louvre wird man nicht geschubst.

Dafür hatten die frühen Sommerferien in einigen Bundesländern dieses Jahr den Vorteil, dass genau die genannten Regionen noch leer und günstig waren 😊

Beitrag von „plattypus“ vom 11. Juli 2024 20:21

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Priml. Dann verbringst du die gesamten Ferien entweder entspannt Zuhause - oder auf der Autobahn (bzw. am Terminal) im Stau.

Ich empfehle Dir mit zwei Kindern nach Bruchmühlen umzuziehen, dann erkennst Du den ganzen Wahnsinn der Kleinstaaterei in der Bildungspolitik. In dem Ort gibt es eine Grundschule in NRW und eine Gesamtschule in Niedersachsen. So, jetzt hab mal zwei Kinder, eines geht in die Grundschule und das andere in die Sek 1, und versuche mit beiden gleichzeitig in den Ferien zu verreisen. Viel Spaß... 😎

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 11. Juli 2024 20:52

[Zitat von plattyplus](#)

Ich empfehle Dir mit zwei Kindern nach Bruchmühlen umzuziehen, dann erkennst Du den ganzen Wahnsinn der Kleinstaaterei in der Bildungspolitik. In dem Ort gibt es eine Grundschule in NRW und eine Gesamtschule in Niedersachsen. So, jetzt hab mal zwei Kinder, eines geht in die Grundschule und das andere in die Sek 1, und versuche mit beiden gleichzeitig in den Ferien zu verreisen. Viel Spaß... 😎

Muss ich denselben Irrsinn erleben wie du?

BTW: Es gibt sicher Alternativen. Muddduwolle.

Beitrag von „plattyplus“ vom 11. Juli 2024 21:26

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

BTW: Es gibt sicher Alternativen. Muddduwolle.

Es gibt immer Alternativen. Ich habe bedingt durch Abordnungen bisher in drei Schulen und unter insg. sieben Schulleitungen gedient. Da lernt man schon Alternativen kennen. Und da ärgert es mich halt manchmal, wenn man unter einer ehemaligen Schulleitung kennengelernt hat, wie es auch anders und viel besser gehen kann.

So gab es z.B. eine Schulleitung, die bereits zu Beginn des Schuljahres sämtliche Termine fürs komplette Jahr rausgegeben hat. Da bekam jeder Kollege eine Liste über mehrere Seiten. So wußte man z.B. schon im August, daß die letzte Lehrerkonferenz im Schuljahr im nächsten Jahr am 5. Juni um 14.00 Uhr in der Aula stattfinden wird. Und dann fand die auch an dem Termin statt. Alle konnten sich darauf einstellen und ihr Privatleben um diese Termine drum herum planen. Aktuell bekommen wir die Termine mit einer Woche Vorlauf.

Entsprechend mache ich es auch mit meinen Schülern. Bereits zu Beginn des Schuljahres gibt es sämtliche Klassenarbeitstermine und ich sage ihnen auch gleich, daß sie in den Sommerferien in der letzten Woche nicht verreisen sollten, schließlich könnte jeden eine Nachprüfung treffen.

Oder zum Thema Nachprüfungen: Eine andere Schulleitung hat immer am Tag der schriftlichen Nachprüfungen auch die erste Lehrerkonferenz angesetzt. Da mußten an dem Tag eh alle KuK

antreten und es war nur noch die Frage, ob man um 8 Uhr zur schriftlichen NACHprüfung oder erst um 10 Uhr zur Konferenz da sein muß. Da gab es die Überlegung: "Wenn ich keine Nachprüfung habe, habe ich 3 Tage (weil noch das Wochenende dazwischen ist) länger Ferien", gleich mal gar nicht.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. Juli 2024 21:28

Ich ... verstehe gerade den Zusammenhang nicht, platty.

Was hat das mit den Ferienterminen zu tun?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. Juli 2024 21:29

[Zitat von plattyplus](#)

So, jetzt hab mal zwei Kinder, eines geht in die Grundschule und das andere in die Sek 1, und versuche mit beiden gleichzeitig in den Ferien zu verreisen. Viel Spaß... 😎

Hm, die Ferien in Niedersachsen und NRW überschneiden sich um 4 Wochen. Sollte zum Verreisen reichen. Mehr Zeit haben nicht-schulische Arbeitnehmer auch nicht. m

Beitrag von „DFU“ vom 11. Juli 2024 21:52

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Hm, die Ferien in Niedersachsen und NRW überschneiden sich um 4 Wochen. Sollte zum Verreisen reichen. Mehr Zeit haben nicht-schulische Arbeitnehmer auch nicht. m

Ich glaube, da gab es in den letzten Jahren mal eines, in dem es nur eine Woche war, oder?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. Juli 2024 21:54

Ich habe dieses Jahr geschaut. Wenn ich das nächste Mal Langeweile habe, schaue ich mir mehrere Jahre an.

btw: ich hatte mal eine Schülerin an der Schule. Deren Großeltern wollten mit ihr und den anderen Enkelkindern (aus einem anderen Bundesland) eine Woche verreisen. Diese Woche hat sich mit den ersten drei Schultagen überschritten ...

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. Juli 2024 22:04

Zitat von DFU

Ich glaube, da gab es in den letzten Jahren mal eines, in dem es nur eine Woche war, oder?

2025: 14.07. - 13. 08. = 4 Wochen

2026: 20.07. - 12.08. = 3 Wochen

2027: 19.07. - 18.08. = 4 Wochen

2028: 20. 07. - 22.08. (bzw: da NRW früher Ferien hat: 15.08.) = 3 Wochen

2029: 19.07. - 14.08. (bzw: da NRW früher Ferien hat: 07.,.08.) = 3 Wochen

2030 11.7. bis 6.9. (bzw. da NRW früher Ferien hat: 29.07.)

Die nächsten Jahre sind also gesichert. 😊

2017 waren es nur zwei Wochen

Ansonsten in den letzten Jahren immer mindestens 3 Wochen.

Kein Argument, nur eine Übersicht.

Beitrag von „plattyplus“ vom 11. Juli 2024 22:46

kleiner gruener frosch

Jetzt zieh mal noch die letzte Woche jeweils ab, weil wir da ja schon wieder in der Schule bereit stehen müssen. 😊

Das die Eltern selber an der Schule sind ist aber auch eher der Sonderfall vom Sonderfall. Ich denke halt einfach nur daran, daß meine Frau im Sommer 2 Wochen Werksferien hat, die an die Schulferien in NRW angelehnt sind, sich aber so rein gar nicht mit den Ferien in Niedersachsen überschneiden. Dieses Jahr hat sie z.B. vom 29. Juli bis 9. August Werksferien, paßt ja auch gut zu den Schulferien in NRW, ihr Arbeitgeber ist ja auch in NRW. Die Kinder müssen aber am 5. August schon wieder zur Schule und in der Woche vorher kannst auch keine Reise buchen, es könnte ja zu einer Nachprüfung kommen.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. Juli 2024 22:48

Zitat von plattyplus

Jetzt zieh mal noch die letzte Woche jeweils ab, weil wir da ja schon wieder in der Schule bereit stehen müssen. 😊

Habe ich

Zitat von kleiner gruener frosch

bzw: da NRW früher Ferien hat: 15.08.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 11. Juli 2024 23:03

Ich hätte zwar kein Problem damit, Ende Juli nicht mehr in heißen Klassenzimmern zu hocken (heuer geht es ja noch), aber ich möchte nicht ein Jahr früher, ein Jahr später Ferien haben und auch nicht unterschiedlich lange Schuljahre (Unterrichtswochen) haben. Vielleicht Gewöhnungssache. Aber ich bin es nun einmal so gewöhnt.

Beitrag von „ISD“ vom 11. Juli 2024 23:18

[Zitat von CluelessLabDog](#)

Es ist immer wieder witzig wie sich alle von Bayern auf der Nase rumtanzen lassen. Dabei wäre die Lösung doch unendlich einfach. Alle machen zum gleichen Termin wie BY und BW Ferien. Das wäre dann natürlich ein Jahr Chaos, aber dann würden alle rotieren. Aber gut Lösungen dürfen in Deutschland nicht weh tun.

Da macht die (deutsche) Hotelbranche nicht mit. Sie wollen von Ende Juni bis Anfang September voll ausgebucht sein. Hab da mal einen Bericht gesehen, dass die in der Hinsicht ganz schön den Daumen draufhalten.

Beitrag von „CluelessLabDog“ vom 11. Juli 2024 23:29

[Zitat von ISD](#)

Da macht die (deutsche) Hotelbranche nicht mit. Sie wollen von Ende Juni bis Anfang September voll ausgebucht sein. Hab da mal einen Bericht gesehen, dass die in der Hinsicht ganz schön den Daumen draufhal

Nicht nur die vermutlich. Eigentlich jeder, der im Sommer Aktionen anbietet, weil dann ja alle plötzlich zur gleichen Zeit müssten. Ich sage ja, es darf niemandem irgendwas wehtun

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. Juli 2024 23:31

[Zitat von CluelessLabDog](#)

Ich sage ja, es darf niemandem irgendwas wehtun

Anders herum gefragt: Muss es jemandem weh tun? Oder kann man nicht eine Lösung finden, die im Idealfall niemandem wehtut? (Oder möglichst wenig.)